

Wenn die Pandemie dann aber überstanden ist, werden wir ein großes Fest feiern und eine diözesane Dankwallfahrt begehen, zu der ich jetzt schon herzlich einlade! Alle Details werden geklärt und bekanntgegeben, sobald die Zeit dafür gekommen ist.

Auf die Fürsprache der Gottesmutter Maria, der Heiligen und Seligen unseres Bistums sowie aller Heiligen segne und bewahre Sie und Euch alle vor aller Krankheit der dreifaltige Gott, der + Vater und der + Sohn und der + Heilige Geist.

Regensburg am Hochfest der Verkündigung des Herrn, 25. März 2020
+ Rudolf
Bischof von Regensburg

Wenn Sie möchten, können Sie ab Palmsonntag kleine Fläschchen in der Kirche abgeben (mit Namen bitte beschriften — ein Tischchen steht im hinteren Bereich der Kirche dafür da!), die dann mit Osterwasser gefüllt werden und am Ostersonntag ab 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr abgeholt werden können.

Jede Ansammlung von Personen soll dabei vermieden werden!

Pfr. Gradl

Stadtpfarrei Hl. Dreifaltigkeit Amberg
Dreifaltigkeitsstr. 7 Tel. 12494 Fax 22763

Email pfarrbuero@dreifaltigkeit-amberg.de
Homepage www.dreifaltigkeit-amberg.de

Pfarrbürozeiten
Montag-Freitag 8:30 – 11:00 Uhr
Mittwoch Nachmittag 14:00—16:30 Uhr

Spendenkonto:
Orgelrenovierung – Kirchenrenovierung
IBAN: DE70 7525 0000 0200 6597 38



Pfarrbrief der Pfarrgemeinde Hl. Dreifaltigkeit Amberg

Ostern 2020

Pia Foierl



Nicht eine Christusidee lebt fort, sondern der leibliche Christus. Das ist Gottes Ja zur neuen Kreatur mitten in der alten. In der Auferstehung erkennen wir, dass Gott die Erde nicht preisgegeben, sondern sich zurückerobert hat.

Dietrich Bonhoeffer

Nr. 13 vom 05.04. bis 26.04.2020

Wir feiern Gottesdienst

SONNTAG, 05.04. Palmsonntag

L 1: Jes 50,4-7 L 2: Phil 2,6-11 Ev.: Mt 26,14-27,66
Messfeier (f.d. Hilfe Mariens) 190

Montag, 06.04. der Karwoche

Messfeier (zum Dank) 221
MG (Becker f.+ Christl Sparrer) 280

Dienstag, 07.04. der Karwoche

Messfeier (f. Rosa Balsis) 337

Mittwoch, 08.04. der Karwoche

Messfeier (Wiesneth zum Dank) 354

Donnerstag, 09.04. GRÜNDONNERSTAG

Gedächtnisfeier des letzten Abendmahles

L1: Ex 12,1-8.11-14 L2: 1 Kor 11,23-26 Ev: Joh 13,1-15

Freitag, 10.04. KARFREITAG

Karfreitagsliturgie

L1: Jes 52,13-53,12 L2: Hebr 4,14-16;5,7-9 Ev: Joh 18,1-19,42

Samstag, 11.04. KARSAMSTAG

Tag der Grabesruhe Feier der Osternacht

SONNTAG, 12.04. OSTERSONNTAG

L1: Apg 10,34a.37-43 L2: Kol 3,1-4 Ev: Joh 20,1-9

Ostergottesdienst f. verst. u. lebende Pfarrangeh.

(f.+ Vater Heinrich Ullmann) 426
(Schober f.+ Mutter Eleonora Bunzl) 212
(f.+ Dr. Herbert Löh)

Segnung der Osterspeisen (in den Segen eingeschlossen sind alle Osterspeisen, die zuhause hergerichtet sind)

MONTAG, 13.04. OSTERMONTAG

L1: Apg 2,14.22-33 L2: 1 Kor 15,1-8.11 Ev: Lk 24,13-35

Messfeier (f.+ Anneliese Niestroy) 139
MG (Gleis f.+ Vater Robert Gleißner) 369
(Flor f.+ Patin Anna Markus) 65
MG (Baur f.+ Eltern Josef u. Franziska Bleisteiner) 239

Dienstag, 14.04. der Osteroktav

Messfeier (Scharl f.+ Großeltern Johann u. Margarete Berghammer) 261

Mittwoch, 15.04. der Osteroktav

Messfeier (JM f.+ Ehefrau Theresia Mühlbauer) 103
MG (Binner f.+ Ehefrau u. Schwiegereltern) 152
MG (f. Klemens u. Maria) 442

Die Regensburger Sonntagsbibel, die mittlerweile in vielen Haushalten ihren festen Platz hat, enthält alle Schrifttexte aller österlichen Gottesdienste. Die reiche Bebilderung gerade der Passionsberichte am Palmsonntag und am Karfreitag lädt zur Betrachtung und zum verweilenden Gebet ein. Auch die Sonntagszeitung ist uns hier eine große Hilfe!

Ich verweise auch auf die alte Tradition, daheim einen Hausaltar zu gestalten: ein Kreuz, ein Bild, die aufgeschlagene Bibel, Blumen, Kerzen. Gerade im Monat Mai war es in vielen Häusern üblich, einen Mai-Altar zu bauen, und ich lade ein, diese Traditionen lebendig zu halten oder wiederzubeleben.

Und wie wir an Weihnachten eine Weihnachtskrippe aufstellen, so gibt es auch die Möglichkeit, eine Passions- oder Osterkrippe zu bauen. Auf unserer Homepage und auch auf „Jahreskrippen.de“ finden Sie dazu Anregungen!

Dazu kommen die vielen Elemente des Brauchtums, die die Liturgie traditionell begleiten und uns in dieser Situation noch hilfreicher sind als sonst.

Die heuer in Heimarbeit (und nicht in froher Runde) gestalteten Palmbüschen, die in den Kirchen gesegnet werden, sollen wie immer unsere Kreuze schmücken, Christus, dem König der Könige, huldigen und den Segen in den Stall und auf die Felder tragen.

Die Osterkerze wird auch im Jahr 2020 die Kirche erhellen und uns Christus nahe bringen als das Licht, das die tiefste Finsternis erhellt, sogar Licht bringt in die Dunkelheit von Grab und Tod. Auch zuhause darf das österliche Licht brennen. Viele haben schon immer ihre Osterkerze selbst verziert mit Auferstehungsmotiven; eine gute Möglichkeit, sich gerade auch dieses Jahr auf Ostern vorzubereiten!

Bereiten Sie auch heuer einen Speisenkorb vor zum Ostersonntag. Der Segen aus dem Dom und aus der Pfarrkirche kann von Ihnen aufgenommen werden in einer häuslichen Feier zum Osterfrühstück, wofür wir Ihnen auch eine Vorlage vorbereiten.

Zu den österlichen Zeichen gehört nicht zuletzt das gesegnete Osterwasser, das uns an die Taufe erinnert und an das göttliche Leben. Im Dom werden wir es in kleinen Gefäßen abfüllen und zum Mitnehmen bereitlegen. Ich weiß, dass es viele Pfarreien auch so handhaben. Besprengen Sie die Gräber mit dem Osterwasser und verbinden Sie damit das Gebet für die Verstorbenen.

Liebe Schwestern und Brüder, in früheren Zeiten haben Menschen in großer Not eine Wallfahrt gelobt als Bußwerk. Selbst dies ist uns jetzt verwehrt. Aber ich lade Sie ein, ein Gebetsanliegen, eine Bitte oder einen Dank, an den Verein der Regensburger Fußwallfahrt nach Altötting zu senden.

Wir wollen den Anliegenrucksack füllen und unser Gebet auch dieses Jahr zum Herzen Bayerns nach Altötting tragen; und wenn es nur eine Gruppe von zwei Pilgern stellvertretend für alle ist.

Aus dem Hirtenwort unseres Bischofs:

„Wir werden Ostern feiern, wenn auch ein wenig anders, als wir es gewohnt sind und es eigentlich vorgesehen ist.

Die Oster-Liturgie wird heuer im kleinsten Kreis begangen. Der Bischof feiert mit seinen engsten Mitarbeitern im Dom, die Pfarrer in ihren Pfarrkirchen mit den engsten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Wir dürfen auf das Prinzip „Stellvertretung“ vertrauen! Der Bischof und die Priester feiern ja nicht für sich und privat. In dieser Situation wird uns besonders bewusst: Ins Gebet der Kirche sind immer alle eingeschlossen, insbesondere sind wir im gemeinsamen Leib Christi in der Tiefe miteinander verbunden.

Ich weiß, dass all dies niemals ein wirklicher Ersatz sein kann. Aber es ist doch immerhin eine Notlösung, von der wir hoffen und beten, dass sie bald wieder abgelöst wird von der gemeinschaftlichen Feier. Gebe Gott, dass die uns jetzt auferlegten Beschränkungen die Sehnsucht nach der gottesdienstlichen Gemeinschaft und nach dem Brot des Himmels wachsen lasse.

Die Erfahrungen, die wir in den letzten Tagen mit den Internet- und Fernsehübertragungen gemacht haben, sind sehr ermutigend. Viele Tausende von Schwestern und Brüdern haben mithilfe der Technik an der Gebetsgemeinschaft teilnehmen können. Ich danke allen, die die technische Übertragung möglich machen! Und ich bitte Sie, diese Möglichkeiten jetzt in den kommenden Tagen der Karwoche und der Osterzeit noch verstärkt zu nützen. Wir versuchen, auf der Homepage des Bistums und in den Zeitungen alle wichtigen Informationen dazu bereit zu stellen. Ich bitte Sie, sich dort auf dem Laufenden zu halten. Helfen Sie denen, die, aus welchen Gründen auch immer, vom Informationsfluss abgeschnitten sind. Ich bitte Sie herzlich, stehen Sie gerade den älteren Menschen bei, die vielleicht keinen Computer und so auch keinen Zugang zum Internet haben. Unterstützen Sie sie, damit sie die Möglichkeiten ausschöpfen können, die Rundfunk und Fernsehen bieten. Ich weiß, dass vielen in diesen Tagen das Programm von Radio Horeb zum Segen gereicht. Helfen Sie zusammen, dass alle die entsprechenden Sender finden.

Darüber hinaus gibt es viele Möglichkeiten, in den eigenen vier Wänden „Hauskirche“ zu gestalten. Das Gotteslob, mit dem man schon bei den im Fernsehen und im Internet übertragenen Messfeiern mitsingen kann, enthält etliche Andachten und Gebete für den einzelnen oder die Hausgemeinschaft: Kreuzwegandachten, Passionsandachten, Osterandachten. Wir werden Ihnen zusätzlich Vorlagen für Hausgottesdienste zur Verfügung stellen.

Donnerstag, 16.04. der Osteroktav
Messfeier (Frbd) 16

Freitag, 17.04. der Osteroktav
Messfeier (f.+ Ehefrau Hildegard Lippert) 114
MG (Becker f.+ Onkel Michl) 281
MG (f.+ Juri Pawlow) 423

Samstag, 18.04. der Osteroktav
Messfeier (Enkelin Susanne m. Fam. f.+ Sebastian Hipfner) 224
MG (f.+ Eltern Ibler) 317
MG (Versteeg f.+ Eltern u. Verw.) 371
MG (f.+ Mutter Anna Pfisterer) 387

SONNTAG, 19.04. 2. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 2,42-47 L2: 1 Petr 1,3-9 Ev: Joh 20,19-31
Messfeier (f.+ Ehemann u. Vater Heinrich Ullmann) 43
MG (Koch f.+ Vater) 77
MG (Gilch f.+ Geschw. Grötsch, Nichte Resi, Schägerinnen Maria u. Rosmarie Grötsch) 270
MG (f.+ Franz Brüning) 425
(Kölbl f.+ Konrad Kölbl) 72
MG (f.+ Eltern Rupprecht u. Großeltern Rupprecht) 144

Montag, 20.04. der 2. Osterwoche
Messfeier (f.d. Hilfe Mariens) 191

Dienstag, 21.04. der 2. Osterwoche
Messfeier (Ullmann f.+ Tante Maria u. Onkel Albert Getz) 349

Mittwoch, 22.04. der 2. Osterwoche
Messfeier (f. Rosa Balsis) 338
MG (f.+ Georg Sperber) 465

Donnerstag, 23.04. der 2. Osterwoche
Messfeier (f.+ Angeh. Gollwitzer u. Kellner) 468

Freitag, 24.04. der 2. Osterwoche
Messfeier (Wiesneth f.+ Frau Braun, Tanten Anna u. Gusti) 355
MG (f. Klemens u. Maria) 443

Samstag, 25.04. Hl. Markus
Messfeier (Lang f.+ Brunhilde Rohner) 172
MG (f.+ Frau Sollfrank) 259
MG (f.+ Alfons Rösl) 310
MG (Ziproth f.+ Bruder Anton Ziproth) 357

SONNTAG, 26.04. 3. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 2, 14.22-33 L2: 1 Petr 1,17-21 Ev: Lk 24,13-35
Messfeier (Ullmann f.+ Eltern Ebel u. Bruder Johannes) 348
MG (Biersack f.+ Ehemann Anton) 409
(Schober f.+ Vater Viktor Bunzl) 213

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Schwestern und Brüder!

In diesen Tagen und Wochen bin ich ganz fest mit Euch, mit Ihnen — geistigerweise und im Gebet — verbunden. Wir machen zur Zeit alle eine schwere Zeit durch. Auf allen Ebenen sind wir eingeschränkt in unserem Handlungs- und Spielraum, auch in der Kirche, in unserer Pfarrgemeinde. Wir erfahren Sorgen und Nöte, Krankheit und Tod in unserem Umkreis, in Deutschland, in Europa, in der ganzen, weiten Welt. Dies bewegt uns. Wir bekommen ja alles durch die Medien mit, und da kann einem das Herz schon schwer werden.

Doch wir müssen auch sehen, dass viele Menschen sich stark einsetzen, damit in dieser Corona-Krise das Leben weitergeht. Viele Hoffungszeichen werden gesetzt in Politik, Gesellschaft und Kirche. Viele üben Hilfsbereitschaft und schauen aufeinander. Dies macht Mut und schenkt Freude.

Liebe Schwestern und Brüder! Wenn wir uns in diesen Tagen und Wochen wenig sehen, auch nicht in der Kirche, dann dürfen Sie wissen, dass ich — und auch alle anderen Priester und Seelsorger tun dies — Ihr Leben mittrage und vor Jesus Christus bringe, gerade auch bei der Feier der Eucharistie, und Sie segne. Wenn ich das so sagen darf: am Abend, nach der Abendmesse um 18:30 Uhr, mache ich noch einen größeren Rundgang — Spaziergang — durch das Dreifaltigkeitsviertel. Dann nehme ich den Segen der hl. Messe mit hinaus und segne Sie, Ihre Wohnungen, Ihre Häuser, Ihre Familie. Der Herr segnet Sie dann. Er ist es, der Ihr Leben trägt, und auch das Kreuz mitträgt. Jesus Christus lässt Sie nicht allein. Wenn Sie in diesen Tagen zuhause, allein oder in der Familie beten, mitbeten bei den Fernseh- und Rundfunkgottesdiensten, bei den Live-Stream-Gottesdiensten, dann dürfen Sie wissen: Jesus Christus ist bei mir, er ist da bei uns, er geht mit uns durch Kreuz und Leid. Er lässt uns nicht allein.

Wir gehen jetzt mit dem Palmsonntag in die Karwoche hinein und begehen dann das Osterfest. Diese Tage berühren uns jedes Jahr besonders. Auch wenn wir in diesem Jahr diese Tage nicht so feiern können wie wir es gewohnt sind, so können Sie sie trotzdem mitfeiern — gerade über die Medien und durch das persönliche Gebet. Sie dürfen sich dabei Kraft und Trost spenden lassen durch Jesus Christus, der durch Kreuz und Tod zur Auferstehung gelangt ist. Er ist der lebendige Herr, der gesagt hat: „Ich bin bei Euch alle Tage bis ans Ende der Welt.“

So darf ich Ihnen jetzt gesegnete Tage und ein gesundes, gesegnetes Osterfest wünschen!

Es grüßt Sie alle ganz herzlich

Ihr Stadtpfarrer

Ludwig Gradl

Ein gesegnetes und gesundes
Osterfest
wünscht Ihnen Ihr
Seelsorgeteam

*Pfr. Ludwig Gradl,
Kpl. Florian Weindler,
Rel.-L. Regina Reichl,
Gem.-Ref. Anton Rauch
und
Pfr. Maciej Kolanowski
Pfr. i.R. Josef Frey*



Wim Johannesma

Frohe Ostern!

Möge Ostern passieren! Mögen Sie eingehüllt sein vom Glanz des Ostermorgens. Ihnen sollen Momente widerfahren, da Ihnen das Leben selbst entgegenkommt. Ich gönne Ihnen den Himmel und wünsche Ihnen mit brennendem Herzen, dass Ihnen Gott ein Geschenk macht, das Sie sich allein nie geben können: die Geborgenheit in seiner lebenden Liebe.

HINWEISE ZUR GOTTESDIENSTORDNUNG

Palmsonntag, 05.04.2020

Einzug Jesu in Jerusalem

Gründonnerstag, 09.04.2020

Messe vom Letzten Abendmahl

In der Messfeier des Pfarrers läuten wie üblich die Glocken zum Gloria und schweigen dann bis zum Gloria der Osternacht. Der auf die Messe vom Letzten Abendmahl folgenden Ölbergandacht kommt in der augenblicklichen Bedrängnis besondere Bedeutung zu.

Sie sind eingeladen, sich dem Herrn und allen Leidenden in dieser Nacht im Gebet zuhause besonders zu verbinden (z.B. GL Nr. 675, 3.6.8 oder Nr. 938)

Karfreitag, 10.04.2020

Um 9:00 Uhr können wir den Kreuzweg zuhause beten
(Vorschlag GL 683 oder 934)

Karfreitagliturgie mit Passion und Kreuzverehrung